

Seite 1 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

#### Lackab Gel

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Lackentferner

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

(D)

Matecra GmbH Daimlerstraße 29 89564 Nattheim

Tel.: +49 7321 9777 0 Fax: +49 7321 9777 27

(A)

Matecra GmbH Daimlerstraße 29 89564 Nattheim

Tel.: +49 7321 9777 0 Fax: +49 7321 9777 27

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

## Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

❿

Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, Klinische Toxikologie, Universitätsklinikum, Langenbeckstr. 1, D-55131 Mainz. 24-Stunden-Notruf: +49 6131-19240, +49 6131-23 24 66 (Infoline)

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

#### Notrufnummer der Gesellschaft:

---

# ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



Seite 2 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

# Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Gefahrenklasse Gefahrenkategorie Gefahrenhinweis

Acute Tox. 4 H302-Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Eye Dam. 1 H318-Verursacht schwere Augenschäden. Met. Corr. 1 H290-Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1 H314-Verursacht schwere Verätzungen der Haut und

schwere Augenschäden.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Gefahr

H302-Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H290-Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314-Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

P260-Dampf oder Aerosol nicht einatmen. P280-Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331-BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353-BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310-Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

EUH071-Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Benzylalkohol Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate Ameisensäure Benzylformiat

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1 %).

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

n.a.

3.2 Gemische



Seite 3 von 28
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006
Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005
Tritt in Kraft ab: 28.03.2022

PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Benzylformiat	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2120105149-64-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	203-214-4
CAS	104-57-4
% Bereich	25-<50
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Acute Tox. 4, H302
Faktoren	Skin Irrit. 2, H315

Benzylalkohol	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119492630-38-XXXX
Index	603-057-00-5
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	202-859-9
CAS	100-51-6
% Bereich	25-<50
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Acute Tox. 4, H302
Faktoren	Acute Tox. 4, H332
	Eye Irrit. 2, H319

Ameisensäure	Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt.
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119491174-37-XXXX
Index	607-001-00-0
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	200-579-1
CAS	64-18-6
% Bereich	1-<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	EUH071
Faktoren	Flam. Liq. 3, H226
	Acute Tox. 3, H331
	Acute Tox. 4, H302
	Skin Corr. 1A, H314
	Eye Dam. 1, H318
Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE	Skin Corr. 1A, H314: >=90 %
	Skin Corr. 1B, H314: >=10 %
	Skin Irrit. 2, H315: >=2 %
	Eye Dam. 1, H318: >=10 %
	Eve Irrit. 2, H319: >=2 %

4-Hydroxybuttersäurelacton	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119471839-21-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	202-509-5
CAS	96-48-0
% Bereich	1-<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Acute Tox. 4, H302
Faktoren	Eye Dam. 1, H318
	STOT SE 3, H336

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119490234-40-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	287-494-3
CAS	85536-14-7
% Bereich	1-<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Acute Tox. 4, H302
Faktoren	Skin Corr. 1C, H314
	Eye Dam. 1, H318
	Aquatic Chronic 3, H412



Seite 4 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

#### Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

#### Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Nicht behandelte Verätzungen führen zu schwer heilenden Wunden.

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

Unverletztes Auge schützen.

Augenärztliche Nachkontrolle.

#### Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten. Es können auftreten:

Verätzungen von Haut sowie Schleimhäuten möglich.

Nekrosen

Gefahr ernster Augenschäden.

Schädigung der Hornhaut.

Erblindungsgefahr.

Verschlucken:

Schmerzen im Mund und in der Kehle

Magen-Darm-Beschwerden

Perforation der Speiseröhre

Magenperforation

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl/Schaum/CO2/Trockenlöschmittel

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Schwefeloxide

Giftige Gase



Seite 5 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Bei Verschütten oder unbeabsichtigter Freisetzung, zur Verhinderung der Kontamination, persönliche Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 tragen.

Ausreichende Belüftung sicherstellen, Zündquellen entfernen.

Bei festen bzw. pulverförmigen Produkten eine Staubentwicklung vermeiden.

Möglichst die Gefahrenzone verlassen, ggf. vorhandene Notfallpläne anwenden.

Ungeschützte Personen fernhalten.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

#### 6.1.2 Einsatzkräfte

Geeignete Schutzausrüstung sowie Materialangaben siehe Abschnitt 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Aufgenommenes Gut in verschließbaren Behälter füllen.

Neutralisieren möglich (nur vom Fachmann).

Restmenge mit viel Wasser spülen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

#### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln. Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.



Seite 6 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

# 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Nicht zusammen mit Alkalien lagern.

Keine säureunbeständigen Materialien verwenden.

Bei Raumtemperatur lagern.

Trocken lagern.

# 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

© Chem. Bezeichnung	Benzylalkohol			%Bereich:25- <50
AGW: 5 ppm (22 mg/m3)		SpbÜf.: 2(I)		
Überwachungsmethoden:				
BGW:			Sonstige Angaben:	DFG, H, Y, 11
Chem. Bezeichnung	Ameisensäure			%Bereich:1-<5
AGW: 5 ppm (9,5 mg/m3) (AGV mg/m3) (EU)	V), 5 ppm (9	SpbÜf.: 2(I)		
Überwachungsmethoden:	- - -	Draeger - Formic Acid 1/a (67 22 NIOSH 2011 (Formic acid) - 199 Compur - KITA-216 S (549 194)	4	
BGW:			Sonstige Angaben:	DFG, Y
Chem. Bezeichnung	Ameisensäure			%Bereich:1-<5
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 5 ppm ( Tmw, EU)	9 mg/m3) (MAK-	MAK-Kzw / TRK-Kzw:		MAK-Mow: 5 ppm (9 mg/m3) (MAK-Mow)
Überwachungsmethoden:	- -	Draeger - Formic Acid 1/a (67 22 NIOSH 2011 (Formic acid) - 199 Compur - KITA-216 S (549 194)		
BGW:			Sonstige Angaben:	
Chem. Bezeichnung	Siliciumdioxid			%Bereich:
AGW: 4 mg/m3 E (Kieselsäurer		SpbÜf.:		%Bereich:
		SpbÜf.:  IFA 8522 (Quarz) - 2013  INSHT MTA/MA-036/A00 (Deter Method/ Xray Diffraction) - 2000, MDHS 101/2 (Crystalline silica ir analysis by infrared spectroscop BC/CEN/ENTR/000/2002-16 car NIOSH 7500 (Crystalline Silica, IBC/CEN/ENTR/000/2002-16 car NIOSH 7601 (SILICA, CRYSTAI NIOSH 7602 (Crystalline Silica, IBC/CEN/ENTR/000/2002-16 car OSHA ID-142 (Quartz and Cristo	, 2004 n respirable airborne du y and X-ray diffraction) d 117-1 (2004) by XRD (filter redeposit d 117-6 (2004) _LINE, by VIS) - 1994 by IR (KBr pellet)) - 200 d 117-8 (2004) bbalite in Workplace At Sonstige Angaben:	air – Membrane Filter  ust – Direct on-filter - 2015 - EU project  tion)) - 2003 - EU project
AGW: 4 mg/m3 E (Kieselsäurer Überwachungsmethoden:  BGW:	n, amorphe)	IFA 8522 (Quarz) - 2013 INSHT MTA/MA-036/A00 (Deter Method/ Xray Diffraction) - 2000, MDHS 101/2 (Crystalline silica ir analysis by infrared spectroscop BC/CEN/ENTR/000/2002-16 car NIOSH 7500 (Crystalline Silica, BC/CEN/ENTR/000/2002-16 car NIOSH 7601 (SILICA, CRYSTAL NIOSH 7602 (Crystalline Silica, BC/CEN/ENTR/000/2002-16 car BC/CEN/ENTR/000/2002-16 car	, 2004 In respirable airborne du y and X-ray diffraction) d 117-1 (2004) by XRD (filter redeposit d 117-6 (2004) LLINE, by VIS) - 1994 by IR (KBr pellet)) - 200 d 117-8 (2004) bbalite in Workplace At	air – Membrane Filter  ust – Direct on-filter  - 2015 - EU project  tion)) - 2003 - EU project  03 - EU project  mospheres) - 2016  DFG, Y (Kieselsäuren,
AGW: 4 mg/m3 E (Kieselsäurer Überwachungsmethoden:	n, amorphe) Siliciumdioxid	IFA 8522 (Quarz) - 2013 INSHT MTA/MA-036/A00 (Deter Method/ Xray Diffraction) - 2000, MDHS 101/2 (Crystalline silica ir analysis by infrared spectroscop BC/CEN/ENTR/000/2002-16 car NIOSH 7500 (Crystalline Silica, BC/CEN/ENTR/000/2002-16 car NIOSH 7601 (SILICA, CRYSTAL NIOSH 7602 (Crystalline Silica, BC/CEN/ENTR/000/2002-16 car BC/CEN/ENTR/000/2002-16 car	, 2004 n respirable airborne du y and X-ray diffraction) d 117-1 (2004) by XRD (filter redeposit d 117-6 (2004) _LINE, by VIS) - 1994 by IR (KBr pellet)) - 200 d 117-8 (2004) bbalite in Workplace At Sonstige Angaben:	air – Membrane Filter  ust – Direct on-filter  - 2015 - EU project  tion)) - 2003 - EU project  03 - EU project  mospheres) - 2016



Seite 7 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005 Tritt in Kraft ab: 28.03.2022

PDF-Druckdatum: 28.03.2022

(Kieselsäuren, amorphe) Überwachungsmethoden:

BGW: ---

Lackab Gel

Überwachungsmethoden:	Überwachungsmethoden: - IFA 8522 (Quarz) - 2013							
	ir – Membrane Filter							
- Method/ Xray Diffraction) - 2000, 2004								
	MDHS 101/2 (Crystalline silica ir	respirable airborne du	ıst – Direct on-filter					
	analysis by infrared spectroscop	y and X-ray diffraction)	- 2015 - EU project					
	<ul> <li>BC/CEN/ENTR/000/2002-16 car</li> </ul>	d 117-1 (2004)						
	NIOSH 7500 (Crystalline Silica, I	by XRD (filter redeposit	tion)) - 2003 - EU project					
	<ul> <li>BC/CEN/ENTR/000/2002-16 car</li> </ul>							
	<ul> <li>NIOSH 7601 (SILICA, CRYSTAL</li> </ul>							
	NIOSH 7602 (Crystalline Silica, I		03 - EU project					
	<ul> <li>BC/CEN/ENTR/000/2002-16 car</li> </ul>							
	<ul> <li>OSHA ID-142 (Quartz and Cristo</li> </ul>	balite in Workplace Atr	mospheres) - 2016					
BGW:		Sonstige Angaben:						
Chem. Bezeichnung	Siliciumdioxid, amorph		%Bereich:					
AGW: 4 mg/m3 E (Kieselsäurer								
Überwachungsmethoden:								
BGW:		Sonstige Angaben:	DFG, Y					
Chem. Bezeichnung	Siliciumdioxid, amorph		%Bereich:					
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 4 mg/m3	3 E MAK-Kzw / TRK-Kzw:		MAK-Mow:					

Sonstige Angaben: ---

Benzylalkohol Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
3-3	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Boden		PNEC	0,456	mg/kg	
	Umwelt -		PNEC	39	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla					
	ge					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	5,27	mg/kg	
	Süßwasser					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,527	mg/kg	
	Meerwasser					
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,1	mg/l	
	Umwelt - periodische		PNEC	2,3	mg/l	
	Freisetzung					
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	1	mg/l	
Verbraucher	Mensch - dermal	Kurzzeit,	DNEL	20	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/d	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	4	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/d	
Verbraucher	Mensch - oral	Kurzzeit,	DNEL	20	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/d	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	4	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/d	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit,	DNEL	27	mg/m3	
		systemische Effekte				
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	5,4	mg/m3	
		systemische Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Kurzzeit,	DNEL	40	mg/kg	
		systemische Effekte		_	bw/d	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	8	mg/kg	
	1	systemische Effekte	50.151	440	bw/d	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit,	DNEL	110	mg/m3	
		systemische Effekte				



Seite 8 von 28

Seite 8 von 28
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006
Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005
Tritt in Kraft ab: 28.03.2022

PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	22	mg/m3	

Ameisensäure						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskripto r	Wert	Einheit	Bemerku ng
	Umwelt - Boden		PNEC	1,5	mg/kg	9
	Umwelt -		PNEC	7,2	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla			- ,=	1119,1	
	ge					
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	2	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,2	mg/l	
	Umwelt - Sediment.		PNEC	13,4	mg/kg	
	Süßwasser					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	1,34	mg/kg	
	Meerwasser			<u> </u>		
	Umwelt - sporadische		PNEC	1	mg/l	
	(intermittierende)					
	Freisetzung					
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit,	DNEL	9,5	mg/m3	
		systemische Effekte				
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	3	mg/m3	
		Effekte				
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale	DNEL	9,5	mg/m3	
		Effekte				
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	3	mg/m3	
		systemische Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale	DNEL	19	mg/m3	
		Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	9,5	mg/m3	
		systemische Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit,	DNEL	19	mg/m3	
		systemische Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	9,5	mg/m3	
		Effekte				

4-Hydroxybuttersäurela Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
0.0	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,056	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,0056	mg/l	
	Umwelt - sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	0,56	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	0,24	mg/kg dw	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,02	mg/kg dw	
	Umwelt - Boden		PNEC	0,01468 3	mg/kg dw	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanla ge		PNEC	452	mg/l	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	28	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	340	mg/m3	



Seite 9 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische Effekte	DNEL	958	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	130	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	19	mg/kg bw/day	

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskripto r	Wert	Einheit	Bemerku ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,268	mg/l	
	Umwelt - sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	0,0167	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,0268	mg/l	
	Umwelt - Sediment		PNEC	8,1	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanla ge		PNEC	3,43	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	0,287	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	0,287	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Boden		PNEC	35	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	85	mg/kg body weight/day	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,85	mg/kg body weight/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	3	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	170	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	12	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	12	mg/kg	

Siliciumdioxid						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	4	mg/m3	
		systemische Effekte				

	Siliciumdioxid, amorph						
ı	Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
		Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	4	mg/m3	
			systemische Effekte				

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.
 (8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert



Seite 10 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert. H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

- MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.
- (8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). |

MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungzeitraum, TE = Toxizitätsäquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.

(8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert |

BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz |

Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d.

Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

(13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

# 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

# 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).



(A)

Seite 11 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN ISO 374).

Mindestschichtstärke in mm:

0,7

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW. Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Atemschutzmaske Filter ABEK-P3 (EN 14387), Kennfarbe braun, grau, gelb, grün, weiß

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

# 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

Gel, flüssig. Farbe:

Geruch:

Farblos, Weiß, Hellgelb Charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Entzündbarkeit:

~107-206 °C Entzündlich

Untere Explosionsgrenze:

1,3 Vol-%



Seite 12 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

Obere Explosionsgrenze: 47 Vol-%

Flammpunkt: >62 °C (DIN 51755 (Abel-Pensky, closed cup))

Zündtemperatur: ~435 °C (DIN 51794)

Zersetzungstemperatur: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

pH-Wert: 2 (20°C)

Kinematische Viskosität: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Löslichkeit: teilweise, Mischbar 20°C Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Gilt nicht für Gemische.

Certaining Skoemizient in-Oktanoi/Wasser (log-Wert).

Dampfdruck: ~28 hPa (20°C)
Dichte und/oder relative Dichte: ~1,08 g/cm3 (20°C, DIN 51757)

Relative Dampfdichte: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Partikeleigenschaften: Gilt nicht für Flüssigkeiten.

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff: Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Flüssigkeiten:

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Produkt wirkt korrodierend auf Metalle.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kontakt mit starken Alkalien meiden (Reaktionswärmeentwicklung möglich).

Kontakt mit bestimmten Metallen z.B. Aluminium meiden (Wasserstoffgasbildung möglich).

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

# 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Alkalien meiden.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

Kontakt mit säureunbeständigen Materialien meiden.

Kontakt mit bestimmten Metallen z.B. Aluminium meiden.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Lackab Gel	_					
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	ATE	1249	mg/kg			berechneter Wert
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	>20	mg/l/4h			berechneter Wert, Dämpfe
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	>5	mg/l/4h			berechneter Wert, Aerosol
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/- reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Keimzellmutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.



Seite 13 von 28
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006
Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005
Tritt in Kraft ab: 28.03.2022

PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Reproduktionstoxizität:			k.D.v.
Spezifische Zielorgan-			k.D.v.
Toxizität - einmalige			
Exposition (STOT-SE):			
Spezifische Zielorgan-			k.D.v.
Toxizität - wiederholte			
Exposition (STOT-RE):			
Aspirationsgefahr:			k.D.v.
Symptome:			k.D.v.

Benzylformiat	Benzylformiat								
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			
Akute Toxizität, oral:	LD50	1000	mg/kg	Ratte	OECD 423 (Acute				
					Oral Toxicity - Acute				
					Toxic Class Method)				
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen					
Symptome:						Bauchschmerze			
						n,			
						Blasenbildung			
						bei			
						Hautkontakt,			
						Brennen der			
						Nasen- und			
						Rachenschleim			
						häute,			
						Durchfall,			
						Hornhauttrübun			
						g, Husten,			
						Schleimhautreiz			
						ung, Übelkeit			
						und Erbrechen			

Benzylalkohol	Benzylalkohol							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung		
Akute Toxizität, oral:	LD50	1230	mg/kg	Ratte				
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen				
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	> 4,178	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Aerosol		
					Inhalation Toxicity)			
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht reizend		
Haut:					Dermal			
					Irritation/Corrosion)			
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Eye Irrit. 2		
reizung:					Eye			
					Irritation/Corrosion)			
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Nicht		
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	sensibilisierend		
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 474	Negativ		
					(Mammalian			
					Erythrocyte			
					Micronucleus Test)			
Reproduktionstoxizität:	NOAEC	1072	mg/m3	Ratte				
Spezifische Zielorgan-	NOAEC	1072	mg/kg	Ratte				
Toxizität - wiederholte								
Exposition (STOT-RE):								
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	200	mg/kg	Maus				
Toxizität - wiederholte								
Exposition (STOT-RE):								



Seite 14 von 28
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006
Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005
Tritt in Kraft ab: 28.03.2022

PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Symptome:			Kopfschmerzen,
			Müdigkeit,
			Schwindel,
			Übelkeit und
			Erbrechen

						Erbrechen
Ameisensäure						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	730	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	
					Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	7,85	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Dämpfe
					Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Skin Corr. 1A
Haut:					Dermal	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Eye Dam. 1
reizung:					Eye	
S .					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Nicht
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	sensibilisieren
Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
. tozoatagotat.				typhimurium	Reverse Mutation	. 10941
				сургинганан	Test)	
Keimzellmutagenität:					OECD 476 (In Vitro	Negativ
Tterrizem ratageritat.					Mammalian Cell Gene	rvegativ
					Mutation Test)	
Keimzellmutagenität:					OECD 479 (Genetic	Negativ
Reinizeiinidiagenitat.					Toxicology - In Vitro	ivegativ
					Sister Chromatid	
					Exchange assay in	
Maine a lles de ara aität.					Mammalian Cells)	Namativ
Keimzellmutagenität:					OECD 477 (Genetic	Negativ
					Toxicology - Sex-	
					Linked Recessive	
					Lethal Test in	
					Drosophilia	
					melanogaster)	
Reproduktionstoxizität:				Ratte	OECD 416 (Two-	Keine Hinweise
					generation	auf eine
					Reproduction Toxicity	derartige
					Study)	Wirkung.,
						Analogieschlus
Symptome:						Acidose,
						Atemnot,
						Bewußtlosigke
						Blutdruckabfa
						Brennen der
						Nasen- und
						Rachenschlein
						häute,
						Hautblasen,
						Hornhauttrübu
						g, Übelkeit und
						Erbrechen
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	400	mg/kg	Ratte	OECD 453	Analogieschlus
Toxizität - wiederholte					(Combined Chronic	
	1	I	1	I		
Exposition (STOT-RE), oral:					Toxicity/Carcinogenicit	



Seite 15 von 28
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006
Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005
Tritt in Kraft ab: 28.03.2022

PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Spezifische Zielorgan-	NOAEC	0,122	mg/l	Ratte	OECD 413
Toxizität - wiederholte					(Subchronic Inhalation
Exposition (STOT-RE),					Toxicity - 90-Day
inhalativ:					Study)

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	1582	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>5000	mg/kg	Meerschwein chen		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>5,1	mg/l	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Aerosol
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:						Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Maus	OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)	Nicht sensibilisierend
Keimzellmutagenität:					(Ames-Test)	Negativ
Keimzellmutagenität:				Maus	in vivo	Negativ
Karzinogenität:	NOAEL	262	mg/kg bw/d			Negativ
Reproduktionstoxizität:						Negativ, Analogieschluss
Symptome:						Benommenheit, Herz- /Kreislaufstörun gen, Kopfschmerzen. Kreislaufkollap s, Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Übelkeit
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:	NOAEL	525	mg/kg bw/d			

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	1470	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	Oral Toxicity) OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Skin Corr. 1C
Schwere Augenschädigung/- reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Eye Dam. 1
Sensibilisierung der				Meerschwein	,	Nein
Atemwege/Haut:				chen		(Hautkontakt), Literaturangab n
Keimzellmutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ



Seite 16 von 28
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006
Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005
Tritt in Kraft ab: 28.03.2022

PDF-Druckdatum: 28.03.2022

<b>5</b> 112 4 1224	NOAEL	000		T 5 44	
Reproduktionstoxizität	NOAEL	300	mg/kg	Ratte	
(Entwicklungsschädigung):			bw/d		
Spezifische Zielorgan-	LOAEL	145	mg/kg		Zielorgan(e):
Toxizität - wiederholte			bw/d		Blut
Exposition (STOT-RE):					
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	85	mg/kg	Ratte	Zielorgan(e):
Toxizität - wiederholte			bw/d		Blut
Exposition (STOT-RE):					

Siliciumdioxid	Faral 11	\A/	F: 1 12	0	Dell'éra ette de	D
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	
					Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	Analogieschlus
					Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen		Literaturangab
						n
Akute Toxizität, inhalativ:	LC0	0,69	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Analogieschlus
					Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen		Nicht reizend,
Haut:						Literaturangab
						n
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen		Nicht reizend,
reizung:						Literaturangab
•						n
Sensibilisierung der						Nicht
Atemwege/Haut:						sensibilisierend
Keimzellmutagenität:					in vitro	Negativ
Keimzellmutagenität:					in vivo	Negativ
Karzinogenität:						Keine Hinweise
3						auf eine
						derartige
						Wirkung.
Reproduktionstoxizität:						Keine Hinweise
•						auf eine
						derartige
						Wirkung.
Spezifische Zielorgan-						Keine Hinweise
Toxizität - wiederholte						auf eine
Exposition (STOT-RE):						derartige
=xp = 0 (0 . 0						Wirkung.
Symptome:						Bauchschmerz
-,p.:5.1101						n, Durchfall,
						Erbrechen,
						Halsschmerzei
						Heiserkeit,
						Husten,
						Kopfschmerze
						Übelkeit

Siliciumdioxid, amorph									
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute				
					Oral Toxicity)				
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen	IUCLID Chem. Data				
					Sheet (ESIS)				
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht reizend			
Haut:					Dermal				
					Irritation/Corrosion)				



Seite 17 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005 Tritt in Kraft ab: 28.03.2022

PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Nicht reizend
reizung:					Eye	
					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Meerschwein	IUCLID Chem. Data	Nicht
Atemwege/Haut:				chen	Sheet (ESIS)	sensibilisierend
Keimzellmutagenität:				Salmonella	(Ames-Test)	Negativ
_				typhimurium		
Karzinogenität:						Negativ
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	>497	mg/kg			Keine Hinweise
			bw/d			auf eine
						derartige
						Wirkung.
Aspirationsgefahr:						Nein
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	0,035	mg/l			Negativ
Toxizität - wiederholte						
Exposition (STOT-RE),						
inhalativ:						

# 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Lackab Gel						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Endokrinschädliche						Gilt nicht für
Eigenschaften:						Gemische.
Sonstige Angaben:						Keine
						sonstigen,
						einschlägigen
						Angaben über
						schädliche
						Wirkungen auf
						die Gesundheit
						vorhanden.

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Lackab Gel							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:							k.D.v.
12.1. Toxizität,							k.D.v.
Daphnien:							
12.1. Toxizität, Algen:							k.D.v.



Seite 18 von 28
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006
Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005
Tritt in Kraft ab: 28.03.2022

PDF-Druckdatum: 28.03.2022

12.2 Persistenz und		Das (Die) in
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit
		wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die
		dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaatel bereit gehalten
		und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienhe stellers hin zur
12.3.		Verfügung gestellt. k.D.v.
Bioakkumulationspote nzial:		
12.4. Mobilität im Boden:		k.D.v.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:		k.D.v.
12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:		Gilt nicht für Gemische.
12.7. Andere schädliche Wirkungen:		Keine Angaben über andere schädliche Wirkungen für die Umwelt vorhanden.
Sonstige Angaben:		DOC- Eliminierungsgr ad (organische Komplexbildner >= 80%/28d: n.a.



Seite 19 von 28
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006
Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005
Tritt in Kraft ab: 28.03.2022

PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Sonstige Angaben:	AOX	%		Gemäß der
				Rezeptur keine
				AOX enthalten.

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	460	mg/l	Pimephales promelas		
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	230	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	51	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	770	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	310	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		21d	95-97	%		OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	92-96	%		OECD 301 C (Ready Biodegradability - Modified MITI Test (I))	Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	Log Pow		1,1				Ein nennenswert Bioakkumular nspotential is nicht zu erwarten (LogPow 1-3) Niedrig
Bakterientoxizität:	EC10	16h	658	mg/l	Pseudomonas putida		<b>_</b>

Ameisensäure Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:	DOC		>70	%	o, gamemac	OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	130	mg/l	Brachydanio rerio	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	BCF		3,2			,	Keine Bioakkumulatio n., berechneter Wert



Seite 20 von 28
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006
Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005
Tritt in Kraft ab: 28.03.2022

PDF-Druckdatum: 28.03.2022

12.3.	Log Kow		-2,1			OECD 107	
Bioakkumulationspote			,			(Partition	
nzial:						Coefficient (n-	
1.2.3.1						octanol/water) -	
						Shake Flask	
						Method)	
12.1. Toxizität,	NOEC/NOEL	21d	>=100	mg/l	Daphnia magna	OECD 211	
Daphnien:	HOLOMOLL	210	7-100	1119/1	Daprilla magna	(Daphnia magna	
Варинен.						Reproduction	
						Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	68	mg/l	Leuciscus idus	DIN 38412 T.15	
12.1. Toxizität,	EC50	48h	540	mg/l	Daphnia magna	OECD 202	Analogieschluss
Daphnien:	EC30	4011	340	ilig/i	Daprillia magna	(Daphnia sp.	Arialogiescriluss
Баріпіен.						Acute	
						Immobilisation	
40.0 Danaistana		4.4-1	00	0/		Test)	I -:-I-4
12.2. Persistenz und		14d	98	%		OECD 301 E	Leicht
Abbaubarkeit:						(Ready	biologisch
						Biodegradability -	abbaubar
						Modified OECD	
						Screening Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	1240	mg/l	Pseudokirchnerie	OECD 201	Analogieschluss
					lla subcapitata	(Alga, Growth	
						Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	LOEC/LOEL	72h	76,8	mg/l	Pseudokirchnerie	OECD 201	Analogieschluss
					lla subcapitata	(Alga, Growth	
						Inhibition Test)	
Bakterientoxizität:	EC50	17h	46,7	mg/l	Pseudomonas	DIN 38412 T.8	
					putida		
Sonstige Angaben:	BOD	5d	86	mg/g			
Sonstige Angaben:	COD		348	mg/kg			
12.5. Ergebnisse der							Kein PBT-Stoff,
PBT- und vPvB-							Kein vPvB-
Beurteilung:							Stoff

4-Hydroxybuttersäure	lacton						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	56	mg/l	Lepomis macrochirus	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>500	mg/l	Daphnia magna		
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:	DOC	13d	98	%			
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:	BOD	14d	77	%	activated sludge	OECD 301 C (Ready Biodegradability - Modified MITI Test (I))	Leicht biologisch abbaubar
12.4. Mobilität im Boden:	Koc		6,477				berechneter Wert
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Sonstige Organismen:	EC50		4518	mg/l	Tetrahymen pyriformis		

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-Alkylderivate							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung



Seite 21 von 28
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006
Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005
Tritt in Kraft ab: 28.03.2022

PDF-Druckdatum: 28.03.2022

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
12.4. Mobilität im Boden:	Koc		2500				Analogieschlus
Sonstige Organismen:	NOEC/NOEL	28d	>4	mg/l			Analogieschlus , Elodea canadensis
Ringelwurmtoxizität: Sonstige Organismen:	LC50 EC50	14d 21d	>1000 167	mg/kg mg/kg	Eisenia foetida	OECD 208 (Terrestrial Plants, Growth Test)	Analogieschlus Analogieschlus , Sorghum bicolor
Sonstige Organismen:	EC50	21d	289	mg/kg		OECD 208 (Terrestrial Plants, Growth Test)	Analogieschlus , Helianthis annuus
Sonstige Organismen:	EC50	21d	316	mg/kg		OECD 208 (Terrestrial Plants, Growth Test)	Analogieschlus , Phaseolus aureus
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>1-10	mg/l	Lepomis macrochirus	U.S. EPA ECOTOX Database	
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	28d	1	mg/l	Lepomis macrochirus		Analogieschlus
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>1-10	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	ErC50	72h	47,3	mg/l	Scenedesmus subspicatus	88/302/EC	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	15d	3,1	mg/l		U.S. EPA-600/9- 78-018	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	96	%		OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	1,41	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:	DOC		>70	%		OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspote nzial:					Pimephales promelas	OEĆD 305 (Bioconcentration - Flow-Through Fish Test)	Ein nennenswertes Bioakkumulatio nspotential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3)., Analogieschlus



Seite 22 von 28
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006
Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005
Tritt in Kraft ab: 28.03.2022

PDF-Druckdatum: 28.03.2022

12.3.	Log Kow	3,2	OECD 317	Niedrig
Bioakkumulationspote	209 11011	0,2	(Bioaccumulation	radang
nzial:			in Terrestrial	
TIZIGI.			Oligochaetes)	
Sonstige Angaben:			Oligochaetes)	Das (Die) in
Constige / trigaseri.				dieser
				Zubereitung
				enthaltene(n)
				Tensid(e)
				erfüllt(erfüllen)
				die
				Bedingungen
				der
				biologischen
				Abbaubarkeit
				wie sie in der
				Verordnung
				(EG) Nr.
				648/2004 über
				Detergenzien
				festgelegt
				sind.,
				Unterlagen, die
				dies
				bestätigen,
				werden für die
				zuständigen
				Behörden der
				Mitgliedsstaaten
				bereit gehalten
				und nur diesen
				entweder auf
				ihre direkte
				oder auf Bitte
				eines
				Detergentienher
				stellers hin zur
				Verfügung
				gestellt.

Siliciumdioxid							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:							Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>10000	mg/l	Brachydanio rerio	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	24h	>10000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	

Siliciumdioxid, amorph							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung



Seite 23 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Beurteilung:							Troil VI VD Groii
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>10000	mg/l	Desmodesmus subspicatus	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	30d	34223	mg/l	Daphnia magna	,	
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>10000	mg/l	Brachydanio rerio	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:							Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
12.1. Toxizität, Algen:	IC50	72h	440	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	60	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	24h	>1000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

08 01 21 Farb- oder Lackentfernerabfälle

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

#### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **Allgemeine Angaben**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

3265

### Straßen-/Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (AMEISENSÄURE,BENZOLSULFONSÄURE, 4-C10-13-SEC-ALKYLDERIVATE)

14.3. Transportgefahrenklassen:





Seite 24 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

14.4. Verpackungsgruppe: III Klassifizierungscode: C3 LQ: 5 L

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

#### Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (FORMIC ACID, BENZENESULFONIC ACID, 4-C10-13-SEC-

ALKYL DERIVS.)

14.3. Transportgefahrenklassen:814.4. Verpackungsgruppe:IIIEmS:F-A, S-B

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s. (FORMIC ACID, BENZENESULFONIC ACID, 4-C10-13-SEC-ALKYL DERIVS.)

14.3. Transportgefahrenklassen:814.4. Verpackungsgruppe:III

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Jugendarbeitsschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 94/33/EG)! Nationale Verordnungen/Gesetze zum Mutterschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 92/85/EWG)! Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

1

3,00 -< 5,00 %

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 56,07 %

Verordnung (EG) Nr. 648/2004

unter 5 %

anionische Tenside

Duftstoffe

BENZYL ALCOHOL FORMIC ACID

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft:

Kapitel 5.2.1 - Gesamtstaub (anorgan. und organ. Stoffe,

allgemein, keiner Klasse zugeordnet):

Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe (nicht staubförmige org.

Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet): 50,00 -< 75,00 % Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe, Klasse I: 25,00 -< 50,00 %







Seite 25 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Mutterschutzgesetz - MuSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A Brennbare ätzende Gefahrstoffe

VbF (Österreich):

Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) beachten (Österreich).

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Überarbeitete Abschnitte:

3, 8, 9, 11, 12, 15

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich. Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

# Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Acute Tox. 4, H302	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Eye Dam. 1, H318	Einstufung aufgrund des pH-Wertes.
Met. Corr. 1, H290	Einstufung aufgrund von Testdaten.
Skin Corr. 1, H314	Einstufung aufgrund des pH-Wertes.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Acute Tox. — Akute Toxizität - oral

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

Met. Corr. — Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische Skin Corr. — Ätzwirkung auf die Haut

Skin Corr. — Ätzwirkung auf die Haut Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Acute Tox. — Akute Toxizität - inhalativ

Eye Irrit. — Augenreizung

 ${\it Flam. Liq. -- Entz \"{u}ndbare Fl\"{u}ssigkeiten}$ 

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

#### Wichtige Literatur und Datenquellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.



Seite 26 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).

Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage - Informationen über Chemikalien.

GESTIS-Stoffdatenbank (Deutschland).

Umweltbundesamt "Rigoletto" Informationsseite Wassergefährdende Stoffe (Deutschland).

EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweils gültigen Fassung.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweils gültigen Fassung.

# Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BSEF The International Bromine Council

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

DOC Dissolved organic carbon (= Gelöster organischer Kohlenstoff)

dw dry weight (= Trockengewicht)

EbCx, EyCx, EbLx (x = 10, 50) Effect Concentration/Level of x % on reduction of the biomass (algae, plants) (=

Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x % auf die Reduktion der Biomasse (Algen, Pflanzen))

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

ECx, ELx (x = 0, 3, 5, 10, 20, 50, 80, 100) Effect Concentration/Level for x % effect (= Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x %)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ErCx, EµCx, EµCx, ErLx (x = 10, 50) Effect concentration/Level of x % on inhibition of the growth rate (algae, plants) (= Konzentration mit einer Wirkung von x % auf die Hemmung der Wachstumsrate (Algen, Pflanzen))

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union



(A)

Seite 27 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Faxnummer Fax. gem. gemäß gegebenenfalls ggf.

**GGVSEB** Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

**GGVSee** Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland) GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland) **GISBAU** 

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr) **IMDG-Code** 

inklusive, einschließlich

**IUCLIDInternational Uniform Chemical Information Database** 

IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)

k.D.v. keine Daten vorhanden KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Adsorptionskoeffizient des organischen Kohlenstoffs im Boden Koc

Konz. Konzentration

Kow Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)

LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))

LGK Lagerklasse

Lowest Observed Effect Concentration/Level (niedrigste Konzentration/Dosis mit beobachteter Wirkung) LOEC, LOEL

Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten des organischen Kohlenstoffs im Boden Loa Koc

Log Kow, Log Pow Logarithmus des Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)

Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz) LRV

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

nicht anwendbar n.a. nicht geprüft n.g. nicht verfügbar n.v.

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health (= Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit (USA))

No-longer-Polymer (= Nicht-mehr-Polymer)

NOEC, NOEL No Observed Effect Concentration/Level (= Konzentration/Dosis ohne beobachtete Wirkung)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

organisch ora.

OSHA Occupational Safety and Health Administration (= Arbeitssicherheit-und Gesundheitsbehörde (USA))

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PΕ Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Pt. Punkt

PVC Polyvinylchlorid

Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur

Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical REACH-IT List-No. identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive



Seite 28 von 28

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 28.03.2022 / 0006 Ersetzt Fassung vom / Version: 01.11.2021 / 0005

Tritt in Kraft ab: 28.03.2022 PDF-Druckdatum: 28.03.2022

Lackab Gel

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)

Tel. Telefon

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten

Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verodnung)

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend WGK2 deutlich wassergefährdend WGK3 stark wassergefährdend

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

# Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.